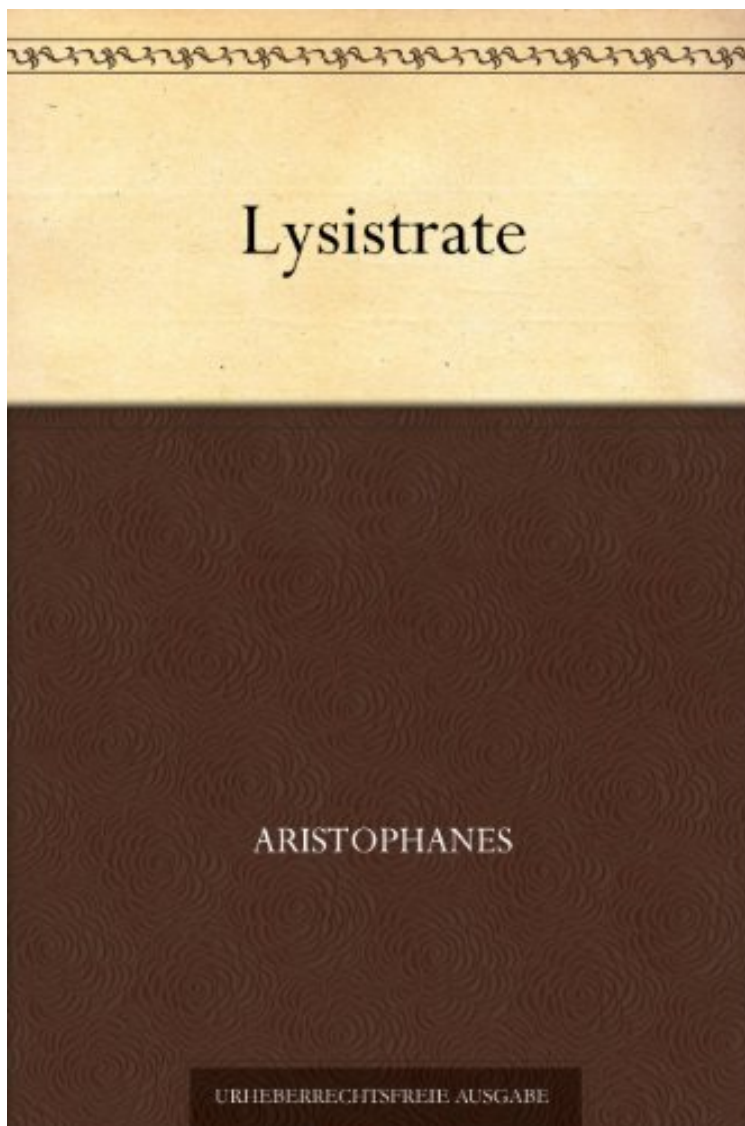


# Lysistrate

Von Aristophanes

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-03-31 Erscheinungsdatum: 2011-03-31 File Name:  
B004UO2RRG | File size: 19.Mb

**Von Aristophanes : Lysistrate** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lysistrate:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein witziger Blick in die griechische Antike... Von Marc... und ein ebenso kritischer Blick auf unsere heutigen Zeiten! Die athenische "Heerauflserin" Lysistrate verbndet sich mit ihren Geschlechtsgenossinnen aus den feindlichen Provinzen und machen durch ihre sexuelle Verweigerung das starke Geschlecht mrbe, sodass die Kampfparteien schlielich

Frieden schließen. Eine toll geschriebene wunderbar zotige aber auch tief sinnige Komödie. Große Konflikte zwischen (Stadt-)Staaten, Männern und Frauen aber auch zwischen den eigenen Trieben und der Vernunft werden hier aufgezeichnet, so locker-leicht, dass man sich der Tiefsinnigkeit nicht direkt bewusst wird. Aristophanes schrieb diese Komödie in einer hochbrisanten Zeit. Zu der Zeit als sich die erste Demokratie auf europäischem Boden durch langen Krieg in einer Krise befand und dem Untergang nahe ging. So scheint Aristophanes wie ein politischer Kabarettist, welcher uns diese "altherwürdige" Antike Kultur mit großer Selbstironie zeigt. Die Reclam-Ausgabe enthält die Neubersetzung der Komödie von Niklas Holzberg, aus dem Jahr 2009, welche nicht versucht die Zotigkeit des Originals zu entschärfen und sehr leicht zu lesen ist (außer vielleicht die Passagen in Altgriechisch, bei denen man als Unkundiger manchmal stutzt). Darüber hinaus zeigen viele aufschlussreiche Anmerkungen und ein kleines Nachwort damit einen faszinierenden Ausschnitt aus einer längst vergangenen aber keineswegs vergessenen Kultur. Denn auch über 2400 Jahre danach sind es eben diese Themen, die uns immer noch beschäftigen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aktuell wie eh und je! Von CFNa klar, die Sprache ist sperrig und trocken. Das mag aber an der damaligen Sprache genauso liegen, wie an der Übersetzung. Ich habe schon weitaus deftigere Übersetzungsteile dieses Buches gelesen, als das vorliegende. Der Stoff ist aktuell wie eh und je. Erst vor Kurzem las ich einen Bericht über ein afrikanisches Land, in dem die Frauen per Sexerzug die Männer dazu zwingen wollen, einer Gesetzesänderung nicht zuzustimmen, die dem amtierenden Präsidenten eine dritte Amtszeit zugesteht (das Land hab' ich doch glatt vergessen). Genau das thematisiert auch *Lysistrata*. Die Frauen von Athen, Sparta und anderen griechischen Städten vereinbaren den Männern den Sex vorzuenthalten und hoffen, dass sie sich besinnen und statt des ewigen Krieges endlich Frieden schließen. Neben dem untypischen Auflehnen der Frauen gegen die Männer dieser Zeit macht das Stück noch mehr aus, auch die Diskussion der Frauen über das Für und Wider spielt eine erhebliche Rolle. Das ist der Stoff, aus dem Komödien sind und es wäre keine klassische Komödie, wenn nicht am Ende auch eine Moral verkündet werden würde: Man solle sich geflügelt an die Verbindung und Freundschaft stiftenden Banden erinnern, statt das Trennende als Kriegsgrund vorzuschieben. Das Leben könnte so einfach sein. Klasse, klassisch, 5 Sterne. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Make love - not war!" Von Shadows Bücher Die Athener und Spartaner stehen im Krieg miteinander. Natürlich nur die Männer. Die Frauen warten zu Hause auf das Ende des Krieges. Lysistrata will sich das nicht länger bieten lassen - sie ruft nicht nur die Athener Frauen zusammen, sondern zugleich noch die Frauen der Gegenseite, die Spartanerinnen. Lysistrates Idee lautet: "Verweigert euren Männern den Sex, bis sie Frieden schließen!" Doch bevor es daran geht, so den Krieg zu beenden, müssen erst die Frauen beredet werden, mitzumachen... Durch den Erotikroman "Liebesspiel - oder: Am Ende gewinnt doch Lysistrata" von Jean P. wurde ich das erste Mal mit "Lysistrata" von Aristophanes konfrontiert. Durch einige Zitate, die der Autor in "Liebesspiel" eingebaut hat, wurde ich neugierig auf das Original und habe mich sogleich ans Lesen gemacht. Zwar habe ich mir ausgerechnet eine alte Übersetzung ausgewählt und hatte daher zeitweise einige Verständnisprobleme, doch hat dies meine Begeisterung keineswegs gemindert. Es ist ein interessantes Stück, mit ernstem Hintergrund. Und es zeigt sehr eindrucksvoll, wie viel Macht Frauen doch über Männer haben können! ;-) Ich fand' es sehr interessant zu lesen. Wer mit der "alten" Sprache so seine Probleme hat, sollte sich allerdings an die Übersetzung von Niklas Holzberg halten. Diese ist in klareren, doch auch "deftigeren" Worten geschrieben und daher besser verständlich.

Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. Buchrückseite Mitten im Peloponnesischen Krieg ergreifen die athenischen Frauen die Initiative. Sie wollen sich ihren Männern so lange verweigern, bis diese endlich Frieden schließen. Ein Stück mit ernstem politischen Hintergrund, vor allem aber eine Komödie la Aristophanes.